

Zukunftsfähige Ladeinfrastruktur für bezahlbaren Wohnraum: reev wird eMobility-Partner der Joseph-Stiftung

Gemeinsam treiben der eMobility-Experte reev, das kirchliche Wohnungsunternehmen Joseph-Stiftung und seine Servicegesellschaft FIDENTIA die Elektromobilität im nordbayerischen Wohnungsmarkt voran

München, 09. August 2023

Das Wohnungsunternehmen [Joseph-Stiftung](#) und der eMobility-Spezialist [reev](#) elektrifizieren zusammen Wohnraum der Joseph-Stiftung. Diese setzt sich seit 75 Jahren für den Ausbau einer angemessenen und sozial vertretbaren Wohnungsversorgung ein. Als eMobility-Partner konnte reev das Wohnungsunternehmen bereits bei der Umsetzung von 44 Ladepunkten in verschiedenen Liegenschaften der Joseph-Stiftung unterstützen. Weitere ungefähr 50 Ladepunkte befinden sich in der Planung. Die Installation der Ladepunkte übernimmt das Wohnungsunternehmen selbst. Für die Steuerung, Verwaltung der Ladeinfrastruktur und für die Abrechnung der Ladevorgänge wird das reev Dashboard genutzt.

Dadurch erhalten sukzessive immer mehr MieterInnen in Nordbayern Zugang zur Elektromobilität. Auch die rund 180 Mitarbeitenden des Unternehmens profitieren von der Zusammenarbeit, denn künftig können eAutos an den Geschäftsstellen der Joseph-Stiftung und der FIDENTIA unkompliziert geladen werden. An einigen Standorten geht das bereits. Sowohl FIDENTIA, die als hauseigene Servicegesellschaft den Betrieb der Stellplätze an den Mietobjekten des Wohnungsunternehmens verwaltet, als auch die Joseph-Stiftung selbst nutzen das [reev Dashboard](#) für die intelligente Steuerung und Verwaltung der Ladeinfrastruktur ihrer Liegenschaften und Geschäftsstellen.

„Die Partnerschaft mit der Joseph-Stiftung ist für uns eine sehr besondere, da wir gesellschaftliche Verantwortung mit dem gezielten Ausbau von Elektromobilität verknüpfen. Bezahlbares Wohnen und der Aufbau von Ladeinfrastruktur schließen sich nicht aus – das zeigt diese Kooperation eindeutig. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Projekte“, sagt Eduard Schlutius, CEO von reev. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur kommt dabei nicht nur MieterInnen und Mitarbeitenden der

Joseph-Stiftung zugute: Dank der individuellen Definition der Ladetarife und des automatisierten Abrechnungsprozesses der Ladelösung von reev lässt sich der Umfang an NutzerInnen unkompliziert auf weitere Zielgruppen erweitern, sodass über das reev Dashboard auch öffentliches Laden realisiert werden kann. Damit fördert die Zusammenarbeit mit der Joseph-Stiftung mittel- und langfristig auch die Weiterentwicklung der nordbayerischen Infrastruktur.

„Seit 75 Jahren setzen wir uns für bezahlbaren und in vielfältigen Aspekten nachhaltigen Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen ein. Unser Ziel ist es im Jahr 2045 klimaneutral zu sein. Hierzu gehört für uns auch der Ausbau einer klimafreundlicheren Ladeinfrastruktur an unseren Wohnobjekten und Geschäftsstellen. Mit reev haben wir dafür den passenden Partner gefunden, der uns maximale Flexibilität gewährleistet und es uns ermöglicht, unseren Eigenbestand – rund 5500 Wohneinheiten – nach und nach fit für die Zukunft zu machen“, so Andreas F. Heipp, Vorstandssprecher der Joseph-Stiftung.

###

Download Bildmaterial: reev.com/press

Pressekontakt:

LHLK Agentur für Kommunikation

im Auftrag von reev

Marina Krumpach

Tel: +49(0)89 720 187 221

Mail: reev@lhlk.de

reev

Laura Czechner

Tel: +49(0)89 244 143 691

Mail: laura.czechner@reev.com

Web: reev.com

Über reev:

[reev](#) ist Experte für intelligente Ladelösungen. Das Unternehmen mit Sitz in München stellt eine einfache, transparente und vollautomatisierte Plattform für die Verwaltung, Steuerung und Abrechnung von Ladeinfrastruktur bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einzigartige Gesamtlösung für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden. Die intelligente Software wurde deswegen speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Wohn- und Gewerbeimmobilien und Parkhäuser konzipiert.